

☐ **Ja, ich melde mich an** für das Seminar
„Claim-Management nach der ÖNORM B 2118“

Termin

☐ **Ja, ich möchte gerne nähere Informationen** zur „BAU 2013“

☐ **Ja, ich bestelle** die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. TEILNEHMER/IN

☐ KonzipientIn☐ BerufsanzwärtlerIn

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Tel.

Fax

E-Mail

2. TEILNEHMER/IN

☐ KonzipientIn☐ BerufsanzwärtlerIn

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Tel.

Fax

E-Mail

FIRMA

Beschäftigte

☐ bis 100☐ 100-200☐ über 200

Branche

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

HP

TERMINE / VERANSTALTUNGORT

Termine 20. November 2012

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

12. Juni 2013

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Gebühr je € 450,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanzwärtlerInnen, NO-KandidatInnen

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarstag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG / INFORMATION

Projektorganisation: Christina Gerstner

Inhalt / Konzeption: Nora Cejpek

☎ +43 1 713 80 24-14

☎ +43 1 713 80 24-17

📧 office@ars.at



Claim-Management nach der ÖNORM B 2118



Bau

Das Partnerschaftsmodell
bei Großprojekten



DDr. MÜLLER

Willheim Müller Rechtsanwälte

DI SOMMERAUER

SSP & E Consulting GmbH

Dr. TREITLER

ASFINAG

20. November 2012, Wien
12. Juni 2013, Wien
jeweils von 9.00-17.00 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Gesamtprogramm auf www.ars.at

DVR Nr.: 0927571



IHR NUTZEN

Die ÖNORM B 2118 regelt unter dem Titel „Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen unter Anwendung des Partnerschaftsmodells, insbesondere bei Großprojekten“ den Inhalt der für die Erbringung von Bauleistungen in Großprojekten abzuschließenden Werkverträge.

Kernstück der ÖNORM B 2118 ist das Partnerschaftsmodell zur Geltendmachung von Mehrkostenforderungen. In der ÖNORM selbst heißt es, das Partnerschaftsmodell diene dazu, Streitigkeiten zu vermeiden. Aufgrund der bisher gewonnenen praktischen Erfahrungen mit dem Partnerschaftsmodell erscheint diese Zielsetzung aber eher zweifelhaft; unbestritten ist, dass das Partnerschaftsmodell einen Beitrag zum effizienten Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten leisten kann, sofern sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer sich konstruktiv verhalten.

Informieren Sie sich über den Inhalt dieser ÖNORM und holen Sie sich wertvolle Praxistipps von unseren Experten!

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ *Ausführende*
 - ✓ *Bauhaupt- und -nebegewerbe*
 - ✓ *Bauträger*
 - ✓ *ArchitektInnen, PlanerInnen*
 - ✓ *Baumeister, Bauherren, Bauüberwacher*
 - ✓ *Bausachverständige, BauleiterInnen*
 - ✓ *Behördliche Bauabteilungen*
 - ✓ *ProjektentwicklerInnen*
 - ✓ *BautechnikerInnen, ZiviltechnikerInnen*
 - ✓ *Gemeinnützige Bauvereinigungen*
 - ✓ *Bauunternehmen*
 - ✓ *RechtsanwältInnen*
- (Spezialrichtung: Bau & Immobilien)

SEMINARINHALTE

9.00–12.00 Uhr

RA DDr. Müller

■ ÖNORM B 2118

- Systematik
- Definitionen / Bestimmungen
- Das Leistungsziel als neuer Begriff & seine Bedeutung für das Leistungsänderungsrecht des Auftraggebers (AG)
- Pflichten des AG bei der Gestaltung von Ausschreibungen
- Pflicht des Auftragnehmers (AN) in der Angebotsphase
- Bestimmungen zur Geltendmachung Mehrkosten
- Anmeldeverpflichtungen bei Störungen der Leistungserbringung
- Risiken bei der Forderung nach umfassenden Mehrkosten
- Risiken bei schleichenden Abweichungen vom Bau-Soll
- Dokumentations- / Anmeldepflichten
- Konsequenzen der ÖNORM B 2118 für das Claim-Management der AN

13.00–14.30 Uhr

Dr. Treitler

■ Das Partnerschaftsmodell gemäß ÖNORM B 2118

- Grundlagen, Entstehung und Zielsetzung des Partnerschaftsmodells
- Die Partnerschaftssitzung
- Anmeldung & Behandlung von Mehrkostenforderungen
- Erfahrungen aus der Praxis

14.45–17.00 Uhr

DI Sommerauer

■ Bauwirtschaftliche Umsetzung in einfacher, effizienter und effektiver Form

- Ablauf- und kostenorientierte Kalkulation
 - Abschätzung des Bauablaufes und Ressourcen
 - Darstellung und Auswertung in einem einfachen Bauablaufplan
 - Kontrolle und Vergleich mit den EDV-Ergebnissen
 - Darstellung des Ergebnisses in den K-Blättern
 - Zeitaufwand, Vor- und Nachteile

- Ablauf- und kostenorientierte Arbeitsvorbereitung
 - Ablauf-Kosten-Zuordnung (erweiterter Bauablaufplan)
 - Exakte Darstellung der Preisbasis (Kalkulationsgrundlagen)
 - Projekthandbuch für die Partnerschaftssitzung Null
 - Zeitaufwand, Vor- und Nachteile
- Ablauf- und claimorientierte Projektabwicklung
 - Strukturierte unfassende AG-Information (Formular)
 - lfd. Auswertung des Projektverlaufes und der DOKU
 - Kurzberechnung der MKF für die Partnerschaftssitzungen
 - Zeitaufwand, Vor- und Nachteile

REFERENTEN

DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller RAe; Schwerpunkte: Bauvertragsrecht & Claim-Management; Unterstützung bei der Aufarbeitung von Nachtragsangeboten und MKF in Bau- & Infrastrukturprojekten, umfassender rechtl. Bauprojekt-Support; Abstimmung rechtlicher & bauwirtschaftlicher Problemstellungen.

DI Gerd Sommerauer

Geschäftsführender Gesellschafter der SSP&E Consulting GmbH; freiberuflicher Gutachter, Lektor & Fachbuchautor; langjährige Erfahrung als Niederlassungsleiter & Geschäftsführer bei der Realisierung von Großprojekten in den Bereichen Verkehrswege- und Anlagenbau, medizin. Einrichtungen sowie Geschäfts- & Wohnhausanlagen; Schwerpunkte: Contract- & Claim-Management und Verhandlungsunterstützung bei Vertragsabschluss und bei der Durchsetzung von komplexen Claims in Europa.

Dr. Wolfgang Treitler

Teamleiter Baurecht und Contractmanagement in der Rechtsabteilung der ASFINAG; Mitglied des ÖNORMen-Komitees 015 (Verdingungswesen); zuvor RAA bei Scherbaum/Seebacher RAe GmbH und Wolf Theiss RAe GmbH (Spezialgebiete: allg. Zivil- und Handelsrecht, Bau(vertrags)recht, allg. Vertrags- und Zivilprozessrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeits- und Insolvenzrecht).